

SCHUTZKONZEPT FÜR AUFFÜHRUNGEN DES KINDER- ZIRKUS ROBINSON IM VOLKSHAUS ZÜRICH

IMPRESSUM

Verfasser:	Urs Weilenmann
Datum:	31. August 2020
Corona Verantwortliche:	Jo Jonas Urs Weilenmann
Aktuelle Version:	1.0 Schutzkonzept für Aufführungen des Kinderzirkus Robinson im Volkshaus Zürich
Alte Versionen:	

ALLGEMEINES

Dieses Schutzkonzept gilt in Ergänzung zum Schutzkonzept des Volkshauses Zürich für die Aufführungen des Kinderzirkus Robinson im Volkshaus. Das Schutzkonzept wird stetig an neue Regelungen von Bund oder vom Kanton Zürich angepasst.

Ausgangslage

Das Schutzkonzept des Volkshauses Zürich beschreibt die allgemeinen Vorgaben des Volkshauses zur Durchführung von Veranstaltungen. Das Schutzkonzept des Volkshauses fordert ab einer Belegung mit mehr als 600 Plätzen ein eigenes Schutzkonzept vom Veranstalter, dieses liegt hiermit vor.

Dieses Schutzkonzept beinhaltet nur die für die Aufführungen des Kinderzirkus Robinson geltenden Punkte, welche vom Schutzkonzept des Volkshauses abweichen oder dieses ergänzen.

BÜHNE UND BACKSTAGE

Es werden vollständige Anwesenheitslisten mit den Namen aller Personen vor Ort erstellt.

Für die Artistinnen, TrainerInnen, Requisiteure und Techniker auf der Bühne gelten keine besonderen Anforderungen.

Im Backstagebereich werden die Abstandsregeln soweit möglich eingehalten. Für BetreuerInnen und TrainerInnen, die als zusätzliche Sicherheit eine Schutzmaske tragen möchten, stellt der Kinderzirkus Schutzmasken zur Verfügung.

ZUSCHAUERBEREICH

Mitarbeitende des Kinderzirkus

Es werden vollständige Anwesenheitslisten mit den Namen aller Personen vor Ort erstellt.

Alle Mitarbeitenden des Kinderzirkus, die in Kontakt mit den Zuschauern kommen (Platzanweiser...) tragen eine Schutzmaske. Der Kinderzirkus stellt für seine Mitarbeitenden die Schutzmasken zur Verfügung.

Zuschauer

Es werden von allen Zuschauern die Kontaktdaten erfasst.

Im Eingangsbereich werden Desinfektionsstationen bereitgestellt.

Der Zuschauerbereich im Parkett wird durch das Freilassen einer ganzen Sitzplatzreihe in 2 Sektoren geteilt und die Galerie wird in 3 Sektoren aufgeteilt. In allen Sektoren wird die Anzahl von 300 Personen nicht überschritten. Zusätzlich wird zwischen zusammengehörenden Personengruppen innerhalb eines Sektors immer ein Sitzplatz freigehalten.

Da die Aufteilung der Sektoren während des Ein- und Auslasses nicht gewährleistet ist, gilt für alle Zuschauer der Vorstellungen des Kinderzirkus Robinson über 12 Jahren während dem Einlass, während der Pause und beim Auslass Maskenpflicht. Die Zuschauer bringen ihre Schutzmaske selber mit.

Nur während die Zuschauer auf ihrem Platz sitzen, kann die Maske abgelegt werden.

VERANTWORTLICHKEIT DER UMSETZUNG VOR ORT

Leitungsteam / TrainerInnen-Team

- Verantwortung für die Planung, Umsetzung und Kommunikation des Schutzkonzepts.

Alle Mitarbeitenden

- Die Mitarbeitenden bestätigen schriftlich, dass sie die Arbeit gemäss diesem Schutzkonzept und unter Einhaltung der aktuell gültigen Verordnungen durchführen.

Zuschauer

- Mit Eintritt in das Volkshaus zu einer Veranstaltung des Kinderzirkus wird das Schutzkonzept stillschweigend angenommen.

Alle

- halten sich an die geltenden Abstands- und Hygiene- und Maskenregelungen.
- zeigen sich solidarisch und setzen das Schutzkonzept mit hoher Eigenverantwortung ein.

KOMMUNIKATION

Dieses Schutzkonzept wird über folgende Kanäle verteilt:

- Aushang im Volkshaus an zentralen Stellen
- Versand an alle ArtistInnen, deren Eltern und Erziehungsberechtigte
- Versand an alle TrainerInnen, MitarbeiterInnen, Vorstandsmitglieder
- Veröffentlichung auf Website

VERANTWORTLICHKEIT FÜR DAS KONZEPT

Für die Erstellung und Inhalte des Schutzkonzeptes:

Urs Weilenmann
Leitung Sicherheit und Technik
076 434 51 66
u.weilenmann@kinderzirkus.ch



Zürich, 31.8.2020